

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

14.3.1867 (No. 72)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Donnerstag den 14. März

1867.

2.1. Oelgemälde-Versteigerung.

Freitag den 15. März 1867, Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zum Rothem Haus dahier eine Privatsammlung werthvoller Original-Gemälde von älteren und neueren berühmten Meistern gegen Baarzahlung versteigert.

Die Gemälde sind zur Ansicht aufgestellt: am Donnerstag den 14. d. M., Nachmittags von 1—4 Uhr, sowie am Tage der Versteigerung, Vormittags von 10—12 Uhr.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 13. März 1867.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

2.1. Durlach.

Kellerverpachtung betreffend.

Der vordere, sehr geräumige gewölbte Keller unter dem diesseitigen Speichergebäude soll im Soumissionswege auf weitere sechs oder neun Jahre — je nachdem sich Liebhaber finden — vom 1. April d. J. an vermietet werden.

Die Soumissionen sind mit der Aufschrift „Soumission zur Kellerverpachtung“ längstens bis zum 26. d. M. versiegelt bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 11. März 1867.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

Samstag den 16. d. M.,

Abth. Sulzweyßschlag, mit der Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutenfeer Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg,

2 Tannen, Sägstämme,

6000 fortlene Wellen, 3 Loose Schlagraum;

Abth. Rappenaeder, mit der Zusammenkunft Früh 10 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg an der Grabener Allee,

8000 fortlene Wellen, 4 Loose Schlagraum.

Karlsruhe, den 12. März 1867.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

2.1. Holzversteigerung.

Freitag den 22. März l. J. werden unter Bewilligung unverzinslicher Borgfrist bis Martini 1867 im Domänenwald Neupforzgerkopf (bei Leopoldshafen) mit Zusammenkunft Früh 9 Uhr an der Waldhütte im Holzschlage versteigert:

44 Nugholzstämme Silber-, Schwarzpappeln und Weiden, 176 Klasten gemischte Weichlaubholzprügel, 12 Klasten deraleichen harte und 38.000 gemischte Laubholzwellen.

Domänenwaldhüter Keller in Eggenstein weiset auf Verlangen das Holz inzwischen im Walde näher vor.

Karlsruhe, den 12. März 1867.

Großh. Bezirksforstei.

Schmitt.

Pfänderversteigerung.

6.5. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an versteigert:

Donnerstag den 14. März d. J.: Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Regenschirme, Bügeleisen, Kleidungsstücke.

Freitag den 15. März d. J.: Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 8. März 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Seifensieders Ernst Zimmermann von hier und seines Sohnes Karl, sowie aus der Gemeinshaftsmasse der Kinder Sophie, Luise und Marie Zimmermann alda, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Donnerstag den 4. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

Ein ein- und ein halbstöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Stallung und Werkstätte nebst Hof und anstoßendem Gärtchen, an der Hauptstraße dahier gelegen, neben Philipp Baumann und Konstantin Lamprecht; taxirt zu 5000 fl.

Knielinger Gemerkung:

2.

1 Viertel 2 Ruthen 15 Fuß Acker in den Waldäckern; taxirt zu 70 fl.

3.

1 Viertel 15 Ruthen 94 Fuß Acker in den Weingärten; taxirt zu 80 fl.

4.

1 Viertel 21 Ruthen 47 Fuß Acker in der kurzen Hecke; taxirt zu 90 fl.

Mühlburg, den 13. März 1867.

Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 3 ist die Bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus ic.,

auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2.1. Akademiestraße Nr. 18 (Sommerseite) ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern und allem sonstigen Zugehör nebst Hausgarten auf 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche ic., sowie im Seitenbau eine Mansardenwohnung mit 2—3 Zimmern, Küche ic. auf den 23. April an stille Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*3.2. Durlacherthorstraße Nr. 4 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Alkov nebst Küche, Antheil am Waschhaus und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

*2.2. Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

Spitalstraße Nr. 47 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche ic., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst parterre.

Steinstraße Nr. 17 ist eine Wohnung, ebener Erde, von 4 Zimmern, Küche ic. an eine ruhige Familie bis 23. April oder früher beziehbar zu vermieten.

—2. Waldhornstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 6 Zimmern parterre mit oder ohne Stallung auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 91 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Salon mit Balkon, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

3.1. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

*3.1. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall.

Wohnungsantrag.

In sehr freundlicher Stadtlage sind 5 schöne Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haßner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, alle auf die Straße gehend, nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.2. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschkloß, Trockenspeicher und Speicherkammer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im westlichen Stadttheile ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern und 2 bis 4 tapezirten Mansarden, mehreren Kellerabtheilungen, Holzremise und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Antheil an großem Garten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

* Wegen Wezzug ist auf den 23. April d. J. in der Amalienstraße Nr. 57 eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Ein hübsches Zimmer ist möblirt oder unmöblirt an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße Nr. 17 im vierten Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder auf 1. April an einen ledigen Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 12. Zu erfragen im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist sogleich oder pro 1. April ein geräumiges, freundliches und hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermietung.** Auf 1. April ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer (mit zwei Kreuzstöcken) im untern Stock — in der Nähe des Ludwigplatzes — an einen soliden Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

2.1. Auf 23. April oder 23. Juli suche ich eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör.

A. Somburger, prakt. Arzt, Adlerstraße Nr. 32.

* Es wird sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz für eine kleine Familie gesucht. Gefällige Adressen wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 4.1. Eine kleine, ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von

3—4 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Stadtlage. Adressen nebst genauer Angabe des Miethpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. entgegen.

Von einer kleinen Familie ohne Kinder wird in der Nähe des Theaters auf 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör, möglich auf der Sommerseite, zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben dem Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

2.1. Ein ruhige, kleine Familie sucht in der Lage vom Marktplatz bis zur Herrenstraße eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine stille, ordnungsliebende Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. abzugeben.

Miethgesuch.

2.1. Für eine fremde Herrschaft wird auf September ein gut erhaltenes, kleineres Wohnhaus, südlich gelegen, auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangaben beliebe man in der Möbelfabrik von **E. Haslinger** vor dem Eitlingertor abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin mit empfehlenden Zeugnissen, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer Familie von zwei Personen sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Eine kleine Familie sucht ein anständiges Mädchen in Dienst. Näheres Waldstraße Nr. 8 im Seitenbau.

* **[Dienst Antrag.]** Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen (evang.) sogleich gesucht; dasselbe soll schön nähen und gut kochen können und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, dagegen wird entsprechender Lohn und gute Behandlung angeboten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen, gut spinnen und nähen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein fleißiges Mädchen, welches waschen und puzen kann, sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße Nr. 12.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet als Aushülfe von jetzt bis zu Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 13 im ersten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Zimmermädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich auf einige Zeit als Aushülfe gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 22.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 58.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön weinähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 24 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, waschen, puzen, nähen und kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen, sowie allen übrigen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 73 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

* 3.1. Es werden sogleich **1300 fl.** gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst auch der Verlagschein eingesehen werden kann.

* Auf erste Hypothek und besonders gute Versicherung werden **3000 fl.** auf ein hiesiges Haus alsbald aufzunehmen gesucht. Verlagschein hiesfür liegt zur Einsicht bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Buzmacherin-Gesuch.

3.3. In ein auswärtiges Buzgeschäft wird eine geübte Arbeiterin gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre H. M. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Colporteurs,

tüchtige und solide, werden von einer badischen Buchhandlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Für ein größeres Modewaarengeschäft hier wird ein gebildetes, junges Mädchen gesucht, welches jedoch schon in dieser Branche servirte, aber nur solche mögen sich melden. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Auch könnte derselbe bei einigem Fleiß die Wagnerei erlernen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 14.

Stellengesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und fein bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen, am liebsten bei einem Wurstler, oder auch als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres Langestraße Nr. 81 im Hinterhaus, über eine Stiege.

* Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher die Wartung der Pferde gut versteht und gut fahren kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Pferdewärter oder sonstige Beschäftigung; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

2.1. Für einen zuverlässigen jungen Mann wird eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Hause gesucht. Adressen unter Beifügung der Bedingungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Empfehlung.

* Ein gewandter Gärtner empfiehlt sich im Anbauen von Gärten und in allen in dieß Fach einschlagenden Arbeiten. Wohnhaft: Stephanienstraße Nr. 6.

Empfehlung.

* Wegen Arbeitslosigkeit empfiehlt sich ein junger Mann im Repariren und Poliren von Möbeln. Es wird billige und reelle Bedienung zugesichert. Aufträge möge man gefälligst abgeben: Amalienstraße Nr. 65 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Verloren.

* Ein Brief an Johann Peter Fremerey in Eupen, 2 Wechsel von 446 fl. 15 kr., und 225 fl. 52 kr. enthaltend, wurde vor einiger Zeit verloren. Der redliche Finder wird um Abgabe auf dem Kontor des Tagblattes ersucht und zugleich Jedermann vor dem Erwerb der Wechsel gewarnt.

Vertauschter Hut.

Derjenige Herr, welcher am Schlußabend der Narrenkoll im Schuberg'schen Lokale einen braunen Filzhut vertauscht hat, wird freundlichst ersucht, denselben Amalienstraße Nr. 61 im Laden einzutauschen.

Bermißte Kaze.

*2.2. Es hat sich vor einigen Tagen eine noch junge (einfährige) schwarze Kaze, die auf den Namen „Bäbele“ hört, verlaufen. Wenn solche zugelaufen, wird ersucht, dieselbe gegen Erkennlichkeit dem Eigentümer, Langestraße Nr. 167 im vierten Stock, gefälligst zuzubringen zu lassen.

Zugelaufenes Hündchen.

* Ein schwarzes Hündchen mit gestuztem Schweif und Ohren ist zugelaufen: Sophienstraße Nr. 11.

Zu kaufen.

2.2. Ein kleines Gut von circa 20 badischen Morgen und ganz vorzüglicher Beschaffenheit (zumeist Wiesen und etwas Rebge- lände) mit Wohnhaus, Garten und entsprechendem Dekonomiegebäude ist wegen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen.

Dasselbe hat eine anerkannt schöne, gesunde Lage in der Nähe von Baden und ist sowohl für einen Herrschaftssitz, als zum Betrieb der Landwirthschaft, insbesondere auch einer Kunstgärtnerei sehr geeignet.

Nähere Auskunft kann Mittwoch den 20. d. M., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, im **Hotel Große** zu Karlsruhe bei dem Eigentümer selber erholt werden.

Kartoffelverkauf.

* Bei **M. Zutavern**, Bleichstraße Nr. 1, sind gute rothe Kartoffeln, sowie gelbe frühe und rothe späte Saat-Kartoffeln zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein Herrschreibtisch von Nußbaumholz mit 5 verschließbaren Schubladen (wenig gebraucht),

1 schöner, gut eingerichteter Stehpult von Nußbaumholz,

1 neues Schreibfauteuil mit Strohgeflecht,

1 Kanapee und 8 Stühle von Mahagonyholz, ältere Form, aber noch gut erhalten,

1 eichenes, polirtes Buffet werden sogleich billig abgegeben.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein zweirädriger **Stoßkarren**, gut erhalten, ist billigen Preises zu verkaufen: Rüppurrerstraße Nr. 15.

Kaufgesuche.

* Es werden einige reingehaltene **Weinfässer**, 5—6 Ohm haltend, zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltenes größeres **Regenfäß** wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es werden einige steinerne **Pferdströge** zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Durlacherthorstraße Nr. 59 abzugeben.

Anzeige.

—20. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger, Ritterstraße Nr. 12.

Gründlicher Zitherunterricht wird erteilt. Näheres bei **Joh. Padewet**, Karl-Friedrichstraße Nr. 4. 32.

Anzeige.

*2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich auf Ostern wieder Schülerinnen in meine Nähsschule aufnehmen kann, und bitte die geehrten Mütter, welche mir ihre Töchter anvertrauen wollen, es mir bald zu wissen zu thun.

C. Glasner,

kleine Herrenstraße Nr. 16 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

3.3. Die Familie des verstorbenen Freiherrn **Karl v. Gemmingen-Rappenaу** fordert hiermit alle Jene, welche Forderungen an die Hinterlassenschaft zu machen haben, auf, ihre Rechnungen innerhalb 10 Tagen im Hause Firschstraße Nr. 2 abzugeben.

Malaga,

ächten alten, direkt bezogen, in vorzüglicher Güte, empfiehlt

W. G. Born.

Braunschweiger und Göttinger Mettwürste

in vorzüglicher Qualität sind wieder frisch eingetroffen bei

Jacob Glant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—72. **C. Däschner.**

Mineralwasser,

die bekannten Sorten, sind in frischer Füllung eingetroffen bei

W. G. Born.

Gebraunten Kaffee

jeden Montag und Donnerstag frisch empfiehlt in guten Qualitäten

W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

A. Rishaupt, Hofconditor, empfiehlt Punsch-Essenz, alle Sorten feine Weine, Liqueure und Spirituosen.

Niederlage der moussirenden Markgräfler Weine von Kuenzer u. Comp. in Freiburg zu folgenden Preisen:

1/4	Flaschen à 1 fl. 45 fr.	
1/2	" à 54 fr.	
1/3	" à 42 fr.	2.2.

Schweizer Kräuterzucker,

Malzbonbons, Drops empfiehlt

W. G. Born.

Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Max Maisch,

—12. Durlacherthorstraße Nr. 46.

Stockfische,

heute und morgen frisch gewässerte, bei

Friedr. Schmidt,

Eck der Jähringer- und Durlacherthorstraße.

Stockfische,

nach C. J. Maltebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,

Ed. der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Auf heute und morgen:

frisch gewässerte Stockfische

empfehlen

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Mündner Bier,

sehr guten Stoff, Häringe, Sardellen, Emmenthaler 1^{ma}, weichen Backstein- und Rensener Rahmkäs empfiehlt

W. C. Born.



Liqueur

der

Benedictiner

Mönche

8.6. der Abtei von Fecamp bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen

BENEDICTINE

Dieser vortreffliche Liqueur ist antiapoplectisch und verdauungsbefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem der besten Präservativmittel gegen Epidemien.

A. LEGRAND aîné & Cie., zu Fecamp (Seine-Inférieure).

Haus in Paris, 19, rue Vivienne.

Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und des Auslandes.

*4.3. Fastenbroteln

sind von heute an nun wieder jeden Tag in der Woche frisch zu haben, wovon ich besonders die Herren Wirthe und Bierbrauer benachrichtige.

H. Hafner.

Mazes

von heute an täglich frisch bei

E. Strauß, Bäckermeister,

*2.1. Kronenstraße Nr. 15.

Petroleum

in feinsten wasserheller Waare verkauft billigst

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Cigarren.

Gut gelagerte Cigarren von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten, sowie Cigaretten in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

J. Padewet,

3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Cigarren,

gut abgelagerte und sehr preiswürdige, bei

W. C. Born.

Cigarren

in abgelagerter Waare

empfehlen **Ludwig Luder,**

—11. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—11. **F. K. Weißbrod.**

Bleich-Anzeige.

—1. Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

2.2. Gürtel,

die neuesten Muster, in reicher Verzierung,

Gürtel-Band

in Wolle und Seide,

Gürtel-Schnallen

in großer Auswahl

bei **Friedrich Wirth.**

7.7. Breite

Mantel sammt

bei **C. Th. Bohn.**

4.4. Baumwolle,

verschiedene ein- und zweifarbige,

gute englische,

Estremadura,

deutsche, gebleicht und roh,

Stulpen und Kragen, ein-

fach, gestickt und festonirt,

Leder-Stulpen für Herren u. Damen

empfehlen in neuer Sendung zu billigem Preise

H. Dobmann,

Waldstraße Nr. 22.

Seidene Schürzen

in einfacher wie in reicher Ausgarnung empfiehlt

2.2. **Friedrich Wirth.**

33 Gray's Patent-Moulded Collars, Linen Fibre,

engl. Glanz-Carton-Kragen und Manschetten für Herren empfiehlt in neuester Façon billigst

Otto Himmelheber.

Leinwandlager und Wäschefabrik.

4.2. Pariser Hutformen

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Strohhut-Fabrik

—2. von

H. Oreans hier,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

wie meine Strohhut-Bleiche etc. bestens.

Samstag den 16. d. M.

senden wir wiederum Federn zum Waschen und Färben nach Paris.

Dorn & Daumiller,

3.1. Blumenfabrik.

Strohhut-Fabrik

2.1. von

Diezel & Bürgin,

Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohlaffortirtes Lager der neuesten Façon von Damen-, Herren- und Kinderhüten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Hüte zum Waschen, Färben und Aendern nach neuester Façon werden pünktlich besorgt.

Mühlburg. Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Roht- und Strohfessel** zu den billigsten Preisen. Auch werden alte Sessel auf das Beste reparirt.

Johann Fischer, Sesselmacher,

Schafgasse 132 in Mühlburg.

Meine Niederlage ist Herrenstraße Nr. 6 bei Herrn Drehermeister **Lahb** in Karlsruhe.

Zur herannahenden Confirmation, sowie zum Herrichten der Frühjahrsgarderobe der Damen erlaube ich mir, mein Geschäft in Erinnerung zu bringen, das heißt im Anfertigen von **Mänteln, Jacken, Beduinen, Kleidern, Unterröcken, Krinolinen**, alles nach neuestem Journal. Schnelle und reelle Arbeit wird zugesichert.

L. S.,

Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus parterre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 4,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 4,5"	"	"
12. März.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 6,5"	"	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 6,5"	"	trüb

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Brucker, Ing. v. Ludwigs-
hafen. Bäcker, Kfm. v. Barmen.

Drei Eichen. Frau Michel v. Dübren.

Englischer Hof. Scorepabst, Oberst a. Infan-
ter. Diphyschian, Propr. m. Frau von Tiffin

Lehmann, Kfm. v. Geln. Reiffel, Kfm. v. Mannheim.

Erbrunzen. Robert, Kfm. v. Landau. Freyber-
g, Semminzen v. Michelsfeld. Scheunfer u. Langert.

Hotel v. Paris. Zentchonskoff v. Moskau. Mayer
Hespera, Leaktionssekretär v. Berlin. Buhler, Kfm.
v. Darmstadt.

Goldener Adler. Elliger u. Schutterberdis, Stud.
v. Heidelberg. Reif, Verwalter v. Sulzfeld. Kreglinger.

Pfarr v. Landenbach. Maier, Kfm. v. Straßburg.

Goldenes Kamm. Müller, Kfm. v. Herbolzheim.

Hel. Herte v. Münzheim. Deurer, Gastwirth v. Sol-
ingen.

Goldener Ochse. Mayer, Kfm. v. Eichtersheim.

Mehger, Kfm. v. Landau. Bachs, Kaufm. v. Stein-
heim. Seuferte v. Reichheim. Hel. Korn v. Heilbronn.

**Frau Icherheim, Itig, Mayer u. Felsenstein, Kauf-
m. v. Brinzen.**

Goldenes Schiff. Köster, Kfm. v. Kaiserlautern.

Weiß u. Maier, Kfm. v. Altheimingen. Wohlgenuth
u. Gebr. Risch, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Freiber v. Bodmann v. Weimar.

Freiber v. Singer v. Mannheim. Mayer, Hofkoll.
u. Prof. v. Nürnberg. Solinger, Kfm. m. Frau u.
Tochter v. Rastatt. Schleich, Kfm. v. Stuttgart.

Gämmel, Kfm. v. Wackenheim. Kraus, Fabr. von
Schramberg. Kohn m. Pader. Bisher v. Eichtersheim.

Hoffkatter, Fabr. v. Neufeld. E. d.ermann, Kfm.
v. Zürich. Stadelmann, Fabr. v. Nürnberg. Heineich.

Fabr. v. Ponn. Bar, Kfm. v. Weingarten.

Hôtel Viner. Koblhagen, Kfm. v. Denkendorf.

**Pross, Geometer v. Fabr. Wertheimer, Kfm. v. Ober-
burg. Dampel, Kfm. v. Gohlitz. Wefter, Bierbrauer
v. Neckarhauserhof. Licht m. Kam. v. Engen. Frau
Mayer a. America.**

Hôtel Große. Sauter, Kfm. v. Zürich. Dreysch.
Kfm. v. Frankfurt.

Hassauer Hof. Felsenstein, Kfm. m. Frau von
Reiburg. Strauß, Kfm. v. Geln. Goldschmidt.

Kfm. v. Frankfurt. Frau Schwab v. Dinsbach. Wasser-
mann m. Frau, Hel. Wasseremann u. Bachs v. Heil-
bronn. Walfer, Kfm. v. Kriesheim.

Wrinz Wax. Diefacher, Kaufm. v. Odenheim.

Hel. Gebhard v. Mitten. Maier u. Mayer, Kfm. von
Bruchsal. Müller, Del. v. Wörsingen.

Nitter. Wanger, Gastwirth v. Endingen. Dredl.
Kfm. v. Brettn. Wörf, Del. v. Sulzburg. Rombach.

Eisenfelder v. Menzingen.

Römischer Kaiser. Schüz, Kfm. v. Langens-
engelmann, Kfm. v. Basel. Grebs, Dekan v. Gernsbach.

Kotbes. Hans Helmle, Glasmaler v. Freiburg.

Trion, Kfm. v. Nieberach. Erhard, Schulerstand v.
Heidelberg. v. Weisig v. Belgrad. Roth, Prokur.
m. Frau v. Eggenstein.

Walt horn. Fazer, Gerber v. Gohlitz.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 15. März, Vormittags 8 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen die Ehefrau des Schirmmachers Del-
ter von Karlsruhe, wegen Verläumdung und Ehren-
kränkung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Baptist Heller, Steinhauer von
Odenheim, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Adam Kenschel, Tagelöhner von
Schwarzenberg, wegen Ralschung.

Samstag den 16. März, Vormittags 9 Uhr,

Appellations-Senat.

2.1. **Für Detaillisten:**
Die bekannten **billigen, sich schnell und schön anrau-
chenden**
Gesundheitspfeifen von Meerschaum
sind zu beziehen durch **Ludwig Nonne in Hildburghausen.**

SCHMIEDEISERNES VERZINNTES

KOCHGESCHIRR

in jeder nur gewünschten Dimension und Form, sowie **BRAT-
PFANNEN** empfiehlt zu billigsten Preisen und unter Garantie
solider Waare

3.3. **HEINRICH LANGE,**
26 Herrenstraße 26.

PS. KAFFE- und GEWÜRZMÜHLEN neuester und bester
Construction mit ausgezeichnetem Werke, sowohl für die Herren
Kaufleute und Cafetiers, als auch für Privaten sind wieder in
größter Auswahl eingetroffen.

DOPPELT EMAILIRTES SCHMIEDEISERNES

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahr 1830,

hat sich auch in dem vergangenen Jahre ungeachtet der schwierigen Zeitverhältnisse einer sehr
lebhaften, nächst dem vorhergehenden **alle früheren Jahre übersteigenden** Bethei-
ligung zu erfreuen gehabt, während der Abgang ein mäßiger gewesen ist.

Der Versicherungsbestand ist hierdurch auf

9748 Personen versichert mit 10,960,200 Thalern,

Die Einnahme nach vorläufiger Ermittlung auf 487,800 Thlr.,

gegen eine Ausgabe für 272 Todesfälle von 306,200 "

der Capitalbestand auf 2,386,000 "

gestiegen.

Dividende im Jahr 1867: **32** pro Cent.

Die Gesellschaft, welche sich stets eine möglichst beschleunigte Auszahlung der bei ihr
versicherten Kapitalien besonders angelegen sein läßt, hat im vorigen Jahre in Berücksichti-
gung der Zeitverhältnisse **über hundert zwei und dreißig Tausend Thaler noch
vor Eintritt des Zahlungstermins ausgezahlt.** Diefelbe verbindet in Folge
ihres günstigen Standes die vollständigste **Sicherheit** mit möglichster **Billigkeit.**

Versicherungen auf Summen von 100 bis 10,000 Thalern, zahlbar beim Todesfall
oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters vermitteln **kostenfrei** die
Gesellschafts-Agenten.

C. A. Kindler, Ritterstraße,

W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Nr.

An

An

Wir

2.1.

3.

zu einer

eingeladen

Aud

Für

2.2.

Freita

wird im C

mälde von

Die

von 1-4

Hiez

2.2.

Aus

früherem

Mo

eine Part

Metall-M

schaftsfeste

Rahmen,

Gr. Bad.

wird auf ge

erkannt:

Die Ang

und L. C.

durch die